

11/

Treatment

Wir sterben vor

2.10.

B 1

Ev. Standfotos, kleine Gruppen nach klassischen Aufbauprinzipien aufgestellt, z.B. Dreieckskomposition: 2 Kartenspieler am Boden

Parkplatz der Fabrik. Halt. Flip und Reinhard steigen aus. Ruedi nicht. Flip und Reinhard zünden sich Zigarette an. Reinhard muss husten. Flip schaut nach Ruedis Auto. Reinhard bemerkt den Blick, öffnet Ruedi auffordernd die Autotür. Nichts. Flip schiesst in die Luft. Ruedi kommt heraus: Rückt die Brille zurecht. Will seine Pistole ziehen. Flip schiesst, streift Ruedis Arm: Blut. Die 3 schauen gegen die Fabrik.

Totale: Fabrik.

Toatale, näher: Gruppe von Gangstern lagern sich auf Koffern. Reichen Wein umher. Glänzende Stimmung. Herrlich. Einer schläft an der Mauer. Zwei spielen Karte. Einer spielt Gitarre. Schön. Dieser steht auf und tanzt. Die andern klatschen oder so. Lala. Einen beisst es, darum kratzt er. Man muss schliesslich etwas tun. Wer lacht da blöd? Usw. Der Tänzer geht auf die Empore, Pantomime: Fuchtel mit dem Gewehr, hält eine Rede. Die andern schauen auch nach oben, lachen, klatschen, einer leert sich den Wein neben die Gesichtsöffnung. Ein Schuss: Der Pantomime sinkt über das Geländer, Blut tropft einem Schlafenden über das Gesicht. Woher das viele Blut? Bürgerspital fragen. Die Leute drehen sich gegen die Kamera. Erschreckte Gesichter. Alle rennen zu den Gewehren, die an der Wand lehen. Grösses Gedränge. Alle rennen weg, die Gewehre sind immer noch dort. Wir drei Siechen erscheinen unter dem Tor und feuern aus vollen Rohren. Ruedi rückt sich dazwischen die Brille zurecht. Geschafft. Zigarette: I eat Great, i am smoking Marlborow. Hinter der Fabrik fliehen die andern in die Büsche.

Totale: Fabrik, Kamera fährt kontinuierlich auf die Fabrik zu. Geräuschkulisse von Schiesserei.

Version: Zwischen der 1. Sequenz (Vorbereitung zum Kampf) und der 2. (Idylle), muss eine dramatische Spannung entstehen. Hier dramatischer Überraschungseffekt: Zuerst Vorbereitung zum Kampf, dann lang Idylle, bis die Vorbereitung vergessen ist, dann überraschender Angriff:

Vorbereitung (wie oben).

Gag: zur Musik Richard Burton: nacheinander Standfotos der in der nachfolgenden Sequenz (Idylle) Mitspielenden.

Die 3 umgehen die Fabrik. Kamera fährt durch die Büsche und überhört einen der 3.

2.10.2

Ev. Standfotos, kleine Gruppen nach klassischen Aufbauprinzipien aufgestellt, z.B. Dreieckskomposition: 2 Kartenspieler am Boden und ein Zuschauer stehend.

Totale: ganze Gruppe bei Siesta. Ein Mädchen spielt Guitarre. Aeltere Frau deutet mit einem Messer einem Mann, er soll tanzen. Tanz. Die Männer und jüngeren Frauen klatschen.

Kamera geht langsam auf den Tanzenden zu. Mit der Zeit muss er sich Mühe geben, weiterzumachen. Schwitzendes Gesicht, angestrengt.

Das Gesicht ist plötzlich schmerzlich zerrissen. Fällt nach hinten.

Amerikansicht: Oberkörper verkrampft nach hinten, Blut am Hemd.

Aeltere Frau lächelt kaum merklich.

3 Hauptgangster erscheinen schiessend unter der Tür.

Starker Schnitt: fliehende Gestalten, angstverzerrte Gesichter usw.

Dazwischen: Tanzender hält durch, tanzt, bis er ganz zusammenbricht.

Zigarettenreklame.

Totale von der Fabrik aus gegen den Damm: fliehende Personen.

Ein Schlafender der grossen Gruppe erwacht erst jetzt. Flip bemerkt ihn erst jetzt, zieht blitzartig die Pistole.

Erwachender gähnt kräftigst. Kamera fährt auf sein Maul zu. Lange Standfoto: aufgerissenes Maul. Sehr lang.

Erwachender will Weinflasche nehmen, erwacht richtig, erschrickt, flieht.

Einer stirbt die Treppe hinunter. Jetzt Ruhe.

Es folgt Ruhephase der 3 Hauptgangster.

Version, statt Zigarettenreklame: Die 3 Helden fotografieren sich mit dem Selbstauslöser. Heldenpose. Darauf die Foto selber, aber ganz unscharf oder sonst schlecht, z.B. nur Füße.

Bv. Standfotos, kleine Gruppen nach klassischer Methode

Kamera dreht an verschiedenen Orten in der Umgebung der Fabrik um ihre eigene Achse und überholt verschiedene Male einen der 3 und auch einen der 3 Fabrikinsassen. Man kommt gelinde gesagt nicht mehr recht draus. Macht auch nichts. Keine dummen Bemerkungen bitte. Danke. Ruedi steigt mit einer weissen Fahne aus dem Büschen und will vermitteln (oder Schweizerfahne). Alle Mitkämpfenden kommen heraus.

Flip erschiesst die 3 brutal.

Version im Graben: Kämpf und Remy starren nach links gegen die Fabrik. Maier kommt von links ins Bild und in den Graben geschlittelt und tritt Remy hart auf den Fuss. Ohrfeige. Kampf im Graben auf engstem Raum, alles in gebückter und liegender Stellung. 3 Schüsse von der Fabrik her. Kampf fertig.

Zigarettenreklame.

eingeschobene Version: beide einander verfolgend im Bild, Kurve,

das hintere wird aus der Kurve getragen. Eine Sekunde später wird

das erste wie durch Zauber aus der Kurve getragen. Inzwischen

verschärfen sich und schiessen. Pfeifworte! Beide schleichen sich

vom Bildrand her an gegen die Mitte, wie die Indianer. Auf 4 Meter

Distanz angelangt, steht erste Gruppe auf und sucht den Feind. Sie

später steht zweite Gruppe auf und sucht den Feind. Sie entlocken

einander und wollen schiessen. beide Pistolen gehen nicht. Sie

werden die Waffen im Zorn auf fort. Schreien sich dann an. Sie ver-

binden das vordere mit dem hinteren Auto und wollen das vordere von

dem Hand aus dem Druck ziehen. Gelingt nicht. Gebenzustand und gehen

zusammen der Strasse entlang. (alles sehr schnell) dabei sind die

ersten 2. z. t. schloß etwas so frischen aus

Erstes Auto kommt ins Schlingern und fährt in einen Graben. Inzwischen

geben Auto auf. Marschieren (von der Seite gesehen, die 3 Personen

haben ganz verschiedene Gangarten, Remy, Kämpf, Maier). Remy geht

vorn aus dem Bild. Kamera in Richtung der Strasse: Remy vorans, hinten Kämpf, weit hinten Maier-

nah: Kämpf marschiert, ausser Atem, Kamera geht mit. Steht plötzlich mit Rück still. Im Strassengraben liegt Remy und winkt Kämpf zu sich. Alle drei schauen nach links aus dem Graben und sehen: Fabrik, Kamera verschiebt sich nur um Millimeter. Remy richtet Gewehr in die Luft und schiesst. Es passiert nichts. Die 3 gehen weiter, plötzlich 3 Schüsse. Sie werfen sich zu Boden. Bei der Fabrik bewegt sich irgend etwas. Die 3 umgeben die Fabrik. Kamera fährt durch die Büsche und überhört einen der 3.

Hinrichtung, Schluss

H 1

Hinrichtung Version I:

Weitwinkel

1. Kamera Position a: Klotz sitzt als Schreiber an einem Tischchen und nimmt z. B. eine Kamera auseinander.
2. Schreiber verlässt das Tischchen. nach links.
3. wenn er im Dunkeln verschwindet, leuchtet rechts eine Raum auf: die Puppen hängen.
4. Puppen schauen aus der Bodenvertiefung heraus.
5. Licht aus. Dunkel. oder nur Schreibertischchen beleuchtet. kurz.
6. plötzlich rechts hell. die Angeklagten werden in den Raum gestossen. hinten nach die Gerichtspersonen.
7. Kamera Pos. b: die Angeklagten rennen fallend von rechts nach links durchs Bild. die ersten Gerichtspersonen erscheinen am rechten Bildrand
8. Kamera Pos. c: Gerichtspersonen von hinten. bearbeiten mit Gewehrklben etwas, das am Boden liegt: die Angeklagten. rechts im Bild Remy mit dem Totenkopf.
9. 3 Autos fahren mit eingeschalteten Scheinwerfern in die Fabrik ein. 3 Frauen steigen aus. die übrigen Gerichtspersonen lassen von den Angeklagten ab.
10. verschiedene Standphotos: befeh- leitende Frau befiehlt. (mit Gesten).
normale Gerichtsaufstellung.
einzelnen Gesichter: drücken die verschiedenartige Anteilnahme am Geschehen aus.
11. Detailaufnahme Remys mit dem Totenkopf.
12. leitedne Frau sehr erhöht, steht z.B. auf einer herumstehenden Maschine, herrische Position.
Revolte der Männer gegen die leitende Frau (wird von der Unterdrückung in der Idyllenszene her verständlich): die Männer gehen einen oder zwei Schritte gegen die Frau und heben die Gewehre. die Frau zeigt mit herrischer Gebärde auf die Männer.
das letzte Bild dieser Sequenz wird zur Standphoto und bleibt länger.
13. verschiedene kurze Stndfotos der Frau: sie hält eine Rede.
z.B. beide Fäuste gegen die Männer erhoben.
z.B. eine Hand und das Gesicht gegen den Himmel erhoben

- 14. 2 Zwischenstandfotos von gleicher Länge: a. Remy mit dem Totenkopf. b. apatische Frau mit essen beschäftigt.
- 15. Gesamtszene bewegt: alle Männer wenden sich ab, blicken zu Boden oder neben der Kamera vorbei.
- 16. Standfoto: alle Teilnehmer blicken grimmig, mit fletschenden Zähnen, zum Kampf bereit, direkt in die Kamera.
- 17. alle Teilnehmer ausser den Angeklagten kriechen auf allen Vieren gegen die leitende Frau. Hartmann fährt mit dem Velo zwischen den mit hängenden Köpfen Kriechenden und der Frau durch.
- 18. die Angeklagten kriechen gegen die Frau.
- 19. alle Teilnehmer ohne Ausnahme kriechen auf die Frau zu: sie steht aber nicht mehr auf dem Potest.
- 20. kriechen die Angeklagten auf dem Potest
- 21. " " einzelne Männer " " " "
- 22. " " der Schisshas " " " "
- 23. die Gerichtspersonen führen die Angeklagten gefesselt vor die Fabrik. Der Tag bricht an.

8. Kamera Pos. c: Gerichtspersonen von hinten. bearbeiten mit Gew
 klben etwas, das am Boden liegt: die Angeklagten.
 rechts im Bild Remy mit dem Totenkopf.
 9. 3 Autos fahren mit eingeschalteten Scheinwerfern in die Fabrik
 3 Frauen steigen aus, die m übrigen Gerichtspersonen lassen v
 den Angeklagten ab.
 10. verschiedene Standphotos: befehl- leitende Frau befielt. (mit
 Gesten).
 normale Gerichtsaufstellung.
 einzelnen Gesichter: drücken die verschiedenartige Anteilnahme
 Geschehen aus.
 11. Detailaufnahme Remy mit dem Totenkopf.
 12. leitende Frau sehr erhöht, steht z.B. auf einer hermetisierende
 Maschine, herrische Position.
 Revolte der Männer gegen die leitende Frau (wird von der Unter
 drückung in der Dämonenszene her verständlich): die Männer gel
 einen oder zwei Schritte gegen die Frau und neben die Gewehre
 Frau zeigt mit herrischer Gebärde auf die Männer.
 das letzte Bild dieser Sequenz wird zur Standphoto und bleibt
 länger.
 13. verschiedene kurze Standfotos der Frau: sie hält eine Rede.
 z.B. beide Fäuste gegen die Männer erhoben.
 z.B. eine Hand und das Gesicht gegen den Himmel erhoben

Hinrichtung Version I:

1. Totale: unbewegte Kamera: die Verurteilten werden zur Hinrichtung vor die Fabrik geführt. Flip dreht sich um und schlägt seinem Bewacher die Pistole aus der Hand. Kampf. Viele gehen auf Flip los. Reinhard und Ruedi können sich dadurch frei machen. Grosser Kampf. Schuss, Reinhard geht zu Boden. Schuss, ein Richter geht zu Boden. Schuss, Flip geht zu Boden. Hauptperson der Richter gibt ein Zeichen. Nach kurzer Erstarrung des Kampfes Flucht.
2. amerikansich: bis zuletzt ist Ruedi in einen Zweikampf verwickelt. Nach den Schüssen dreht sich Ruedi um (Kamera im Rücken). Sieht Flip und Reinhard sterben. Dreht sich im Kreis und sucht einen Feind.
3. Subjektive Kamera: Dreht. Erblickt Kamera am Boden.
4. amerikanisch: Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind. (Sieht einen Hut hinter der Mauerecke. Schiesst. Merkt, dass es nur ein Hut ist. Wirft Pistole durch ein Fenster. Scherben. Rennt in die Ebene hinaus, um einen Feind zu finden. Kehrt langsam zurück, geschlagen und verbissen.
5. Nahaufnahme: Ruedi nimmt Flip seine Zigaretten. Zündet sich eine an. Will das Päcklein einstecken. Legt es aber Flip sorgfältig in die Tasche.

Hinrichtung Version II: In der Gerichtsszene entsteht eine Uneinigkeit zwischen den Männern und den Frauen. Dies nützen die 3 Hauptgangster aus und fliehen aus der Fabrik. Sie werden draussen schnell wieder eingefangen. An die Wand gestellt und erschossen. Die Richter verschwinden. Ruedi ist nur angeschossen und richtet sich wieder auf.

Hinrichtung Version III: Nach kurzer Gerichtsszene, die konsequent zur Hinrichtung tendiert, werden die Hauptgangster vor die Fabrik geführt. Vor der Fabrik versuchen sie Flucht. Reinhard und Flip werden dabei erschossen. Kamera schwenkt zu Ruedi, der nun allein dasteht.

Schluss Version I: Ruedi sammelt Waffen, legt sie ins Auto und fährt gegen den Morgenhimmel davon.

Schluss Version II: Ruedi dreht durch. Schiesst und schlägt um sich. Verschwindet in der Ferne.

Schluss Version III: Ruedi sammelt Waffen, legt sie ins Auto, will abfahren. Der Motor geht nicht an.

Schluss Version IV: Ruedi sieht seine lieben toten Kameraden und stirbt kollegial auch.

Schluss Version V: Grosser Kampf. Alle sind verwickelt. Nach und nach sterben alle. Musik wird leise. Alle tot. Nur einer nicht. stirbt auch. Alle stehen (im Krebs) nochmals auf und Kämpfen weiter mit Musik fff. Der Kampf wird als Lustvoll empfunden. Aufgehende Sonne (farbig). Fine.

Schluss Version VI: Schrift: Lisa lebt, Leichen sind keine.

Sämtliche Mitwirkenden.

1. Subjektive Kamera: Dreht, blickt Kamera am Boden.
2. Amerikanisch: Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind.
3. Amerikanisch: Ruedi dreht sich Ruedi um (Kamera im Rücken). Steht nach den Schüssen dreht sich Ruedi um (Kamera im Rücken). Steht
4. Amerikanisch: Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind. Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind. Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind.
5. Amerikanisch: Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind. Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind. Ruedi liest Pistole auf. Sucht einen Feind.

Hinrichtung Version II: In der Gerichtsszene entsteht eine Uneinigkeit zwischen den Männern und den Frauen. Dies nutzen die 3 Hauptangestellte aus und fliehen aus der Fabrik. Sie werden draussen schnell wieder eingefangen. An die Wand gestell und erschossen. Die Richter verschwinden. Ruedi ist nur angeschossen und richtet sich wieder auf.

Hinrichtung Version III: Nach kurzer Gerichtsszene, die konsequent zur Hinrichtung tendiert, werden die Hauptangesterten vor die Fabrik geführt. Vor der Fabrik versuchen sie flucht. Reinhard und Filip werden dabei erschossen. Kamera schwenkt zu Ruedi, der nun allein dasteht.

Schluss Version I: Ruedi sammelt Waffen, legt sie ins Auto und fährt gegen den Morgenhimmel davon. Schluss Version II: Ruedi dreht fürch. Schiesst und schlägt um sich. Verschwindet in der Ferne.

Schluss Version III: Ruedi sammelt Waffen, legt sie ins Auto, will abfahren. Der Motor geht nicht an. Schluss Version IV: Ruedi sieht seine lieben toten Kameraden und stirbt kollektial auch.